

(des Gerichtsendels); 15) von der Wage des jüngsten Gerichtes, 16) von der Scheidungsbrücke (Sirath); 17) von den Propheten und Gottesgesandten; 18) von der Herrlichkeit Salomon's; 19) von denen, die ohne Vater und ohne Mutter zur Welt kamen (Adam, Eva, Ssalih's Kameel, der vom Himmel dem Abraham zum Schlachtopfer gesandte Bock); 20) vom Stabe des Moses; 21) vom Steine des Moses; 22) von dem Verderben des Pharao; 23) von dem gedeckten Tische des Herrn Jesus <sup>1)</sup>; 24) von den erschlagenen und wieder zum Leben erweckten Propheten; 25) von Irem, dem Garten Scheddad's; 26) von David's; 27) von der Tochter Salomon's; 28) von den Propheten, die in den Himmel führen; 29) von den Propheten, die sowohl im Himmel als auf Erden lebten; 30) vom Propheten Aafir (Efdras) und seinem Sohne; 31) von denen, so im Mutterschoosse geredet; 32) von Dfcherdfchis (Georgius); 33) von Jonas im Wallfisch; 34) vom Propheten Sulkifil; 35) von den Genossen er-Rees, wovon im Koran die Rede; 36) von den Genossen der Feuergruben, deren ebenfalls im Koran Erwähnung geschieht; 37) von dem Ursprung der Meere (Reste der Sündfluth); 38) von dem Schlosse der Himmel; 39) von dem Berge Kaf; 40) von den letzten Dingen. Man sieht aus dieser Inhaltsanzeige, dass die Antworten auf diese vierzig Fragen das Meiste was die Araber von überirdischen und ausserordentlichen Dingen wussten, enthält, und dass also eine Uebersetzung derselben ein nicht uninteressanter Beitrag zur Religions- und Mythengeschichte der Araber wäre.

---

Dr. Pfitzmaier las die erste Hälfte folgender Abhandlung: „Beitrag zur Kenntniss der ältesten japanischen Poesie.“

In so fern als ein Volk nicht leicht ohne Poesie sein kann, und Poesie in ihrer Form nothwendig der Ausdruck des Gegebenen in der Sprache sein muss, ist es von Interesse, zu beobachten, wie in Japan unabhängig von fremdländischem Einflusse die poetischen Formen sich ausgebildet haben, und an ihnen eine merkwürdige Uebereinstimmung mit denen einiger westlichen Völker, namentlich den deutschen, zu entdecken.

---

<sup>1)</sup> Von 18 bis hieher hat das Register die Nummern verfehlt.